

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Einführung</b> .....	1
1.1	Gängige Interpretationslinien. ....	5
1.2	Annäherung an das Projekt von <i>Sein und Zeit</i> . ....	6
1.3	Heideggers methodisches Vorgehen. ....	12
1.4	Entstehungskontext und Textgestaltung. ....	14
1.5	Zu diesem Kommentar. ....	17
<b>2</b>	<b>Die Seinsfrage (§§ 1–4)</b> .....	21
<b>3</b>	<b>Die Methode der Untersuchung (§§ 5–8)</b> .....	29
3.1	Eine Übersicht über das Gesamtprojekt. ....	29
3.2	Heideggers Verständnis von Phänomenologie. ....	34
<b>4</b>	<b>Dasein als In-der-Welt-sein (§§ 9–13)</b> .....	43
4.1	Die formal anzeigende Erstbestimmung des Daseins .....	46
4.2	Abwehr möglicher Missverständnisse der Daseinsanalytik .....	48
4.3	Weiterführende Gedanken .....	54
<b>5</b>	<b>Die Weltlichkeit der Welt (§§ 14–24)</b> .....	57
5.1	Das Zeug in seiner Zeughaftigkeit. ....	59
5.2	Die Räumlichkeit des Daseins .....	67
5.3	Weiterführende Gedanken .....	71
<b>6</b>	<b>Dasein als Mitsein und Selbstsein (§§ 25–27)</b> .....	73
6.1	Das alltägliche Mitsein .....	75
6.2	Das alltägliche Selbstsein .....	78
6.3	Weiterführende Gedanken .....	82
<b>7</b>	<b>Befindlichkeit, Verstehen, Rede, Verfallen (§§ 28–38)</b> .....	85
7.1	Befindlichkeit. ....	87
7.2	Verstehen .....	91

7.3	Rede . . . . .	95
7.4	Verfallen . . . . .	98
7.5	Weiterführende Gedanken . . . . .	104
<b>8</b>	<b>Angst, Sorge, Realität, Wahrheit (§§ 39–44).</b> . . . . .	<b>105</b>
8.1	Angst . . . . .	105
8.2	Sorge . . . . .	110
8.3	Realität . . . . .	112
8.4	Wahrheit . . . . .	117
8.5	Weiterführende Gedanken . . . . .	125
<b>9</b>	<b>Das Ganzsein des Daseins und das Sein zum Tode (§§ 45–53)</b> . . . . .	<b>127</b>
9.1	Überleitung vom 1. zum 2. Abschnitt . . . . .	127
9.2	Das Sein zum Tode . . . . .	131
9.3	Weiterführende Gedanken . . . . .	142
<b>10</b>	<b>Der Ruf des Gewissens und das ursprüngliche Schuldigsein (§§ 54–60)</b> . . . . .	<b>145</b>
10.1	Der Ruf des Gewissen . . . . .	146
10.2	Das ursprüngliche Schuldigsein . . . . .	150
10.3	Weiterführende Gedanken . . . . .	157
<b>11</b>	<b>Das eigentliche Selbstsein und die Zeitlichkeit (§§ 61–66)</b> . . . . .	<b>159</b>
11.1	Das eigentliche Selbstsein . . . . .	160
11.2	Methodische Zwischenbemerkung zur Notwendigkeit des hermeneutischen Vorgehens . . . . .	164
11.3	Die Zeitlichkeit des Daseins . . . . .	167
11.4	Weiterführende Gedanken . . . . .	171
<b>12</b>	<b>Die Zeitlichkeit der Alltäglichkeit (§§ 67–71).</b> . . . . .	<b>175</b>
12.1	Die Zeitlichkeit der Erschlossenheit . . . . .	176
12.2	Die Transzendenz der Welt . . . . .	181
12.3	Weiterführende Gedanken . . . . .	191
<b>13</b>	<b>Die Geschichtlichkeit des Daseins (§§ 72–77).</b> . . . . .	<b>193</b>
13.1	Geschichtlichkeit als eigentliche Zeitigung der Zeitlichkeit . . . . .	195
13.2	Welt-Geschichte und Historie . . . . .	199
13.3	Weiterführende Gedanken . . . . .	202
<b>14</b>	<b>Zeitlichkeit und Innerzeitigkeit (§§ 78–83).</b> . . . . .	<b>205</b>
14.1	Besorgte Zeit und Innerzeitigkeit . . . . .	206
14.2	Destruktion des traditionellen Zeitbegriffs . . . . .	209
14.3	Weiterführende Gedanken . . . . .	213

---

<b>15 Schlussbetrachtung</b> .....	215
15.1 Die Grenzen des Weges von <i>Sein und Zeit</i> . ....	215
15.2 Über Notwendigkeit und Unbeantwortbarkeit der Seinsfrage. ....	219
 <b>Glossar altgriechischer Stellen</b> .....	221
 <b>Zitierte und weiterführende Literatur</b> .....	231
 <b>Stichwortverzeichnis</b> .....	233